

Die ersten Wind-Experten verlassen die FH

sh:z 14.12.2010 Campusseite

Vier Studenten sind die ersten Absolventen des Masterstudiengangs „Wind Engineering“ an der FH

FLENSBURG Sie sind Pioniere: Im Sommersemester 2009 traten vier Studenten an, um Wind-Experten zu werden. Nun halten mit Carina Carl, Lutz Beyland, Horst Schade und Cliff die ersten Absolventen ihren Master-Abschluss „Wind Engineering“ in Händen.

Als zweite Hochschule in Europa bietet die FH Flensburg seit 2009 den Masterstudiengang an. Damals noch als Versuchsstudiengang eingeführt, gibt es heute mehr Bewerber als freie Studienplätze. Es gibt bereits Überlegungen, einen Numerus Clausus einzuführen, sollten die Bewerberzahlen weiter so rasant steigen. FH-Präsident Herbert Zickfeld: „Masterstudiengänge sind die Königsklasse in der Ausbildung!“ Die Qualität der Flensburger Ausbildung sei

mustergültig. So haben alle vier Absolventen bereits unterschriebene Arbeitsverträge in der Tasche – und sind auch schon in den Unternehmen tätig. Dieses liegt nicht zuletzt daran, dass die FH tatkräftige Hilfe aus der

Wirtschaft bekam, um den Studenten Praxisnähe zu bieten. Ein solcher Studiengang könne nur erfolgreich sein, wenn Synergien gebündelt werden und der einzelne Standort sein Inseldenk verlasse, so Zickfeld. Ange-

boten wird der Masterstudiengang in Zusammenarbeit mit der FH Westküste und der FH in Kiel. Als Besonderheit für Studierende aus dem Ausland werden die Vorlesungen in englischer Sprache angeboten. *Rainer Wilken*



Pioniere der Windenergie: Die FH-Absolventen Lutz Beyland, Carina Carl und Horst Schade (v.l.) Cliff Zimsen war zur Abschlussfeier verhindert.

WILKEN